Danaler Joles

Die "Du. .ger Bollisstimme" erfcheint taglich mit Musnahme be: Sonne und Feleriage. - Begugepreifer Un Dangig bei freier Buftellung ins Saus monatfig 2. - Dit. vierteliahrlich 75 .- Dik.

Redaktion: Am Spendhaus 6. - Telephon 720

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig •

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Angelgenprein: Die Angehalbene Jeile A. angwäris (). – 1978. Arbeitenseicht z. Wohne nach des Lauts, die des Gene Rablanageli pou auswäris 30. - Bin. Bel Minde Annahme die früh 9 libe. - Posishende Bebillen: Mm Spendbang 6.

Nr. 195

Montag, den 20. August 1922

13. Jahrgang

Die Reparationsverhandlungen in Berlin.

Die beiden Mitglieder der Reparationskommission Bradbury und Mauclere find geftern abend in Berlin eingetroffen. Der englische Rommiffar Brabbury batte jogleich eine längere Besprechung mit dem englischen Votschafter in Berlin, Beute vormittag werden bie beiden Abgesandten der Reparationsfommission vom Meliholangler Dr. Wirth empfangen. Daran werden fich Befprechungen mit den Reffortminiftern auschließen.

Die von der Reparationsfommiffion, nach Berlin belegierie Million wird fich, wie ber "Temps" ichreibi, bestreben, von Deutschland die Abtrennung produktiver Pländer gegen Gewährung eines Mordioriums bis Endes bes Jahres ju verlangen. Die Miffion werbe nur kurze Zeit in Berlin bleiben, da jehermann das Gefühl habe, die gegenwärtige Lage konne nicht mehr von langer Dauer sein. Aller Boraussicht nach werde die Wissian nächsten Freitag wieher in Paris fein, fo daß die Reparationsfommission Thren Beichluß icon am kommenden Connabend bekannigeben konne.

Die frangofischen Scharfmacher find inzwischen meiter eifrig an der Arbeit. Go ichreibt "Petil Parifien", offenbar beeinflußt: Wir glauben beftätigen zu konnen, daß, wenn eine zugunften eines Moratoriums geirossene Entscheidung nicht die von Frankreich verlangten Pfänder enthält, wenn sie im Gegenteil Kompromisse in sich ichließt, die vom französischen Standpunkt als unannehmbar angesehen werden, sich die frauzösische Megierung für berechtigt halten wirb, demgemäß zu handeln.

Friede zwischen Reich und Bayern?

Die Verhandlungen mit den banerischen Vertretern iind am Sountag zum Abschluß gekommen. Unter Borlly des Melchspräsidenten fand eine Konserenz von Mitgliebern der MeichBregierung und den beiden baperischen Ministern statt, in der das Ergebnis der Einzelbeiprechungen zwischen dem Reichsjustizminister Dr. Mabbruch und dem bagerischen Justizminister Gürtler erörtert wurde. Die beiden bagerischen Minister sind am Sountag abend nach München abgereist. um das Ergebnis der Berliner Besprechungen dem Ministerrat vorzulegen, der schon am Montag stattfinden wird. Wie der "Vorwärts" mittellt, hondelte es fich bet der Anwesenheit des bayerischen Junenministera lediglich um Ausfünfter über das Brotofoll; eine Nenberusa der bereits von Graf Lerchenseld unterzeichneten Sereinbarungen kommt nicht in Arage. Man erwartel, daß die bagerische Nes gierung dieier Woche die Notverordnung anthebt.

Oberschlesischer Widerstand gegen neue polnisse Forderungen.

Angesichts der polnischen Forberungen bei ber Grenzsestsetzungskommission fanden in sämtlichen Ans lagen der Abnigin-Luifegrube Bersammkungen der Belegichaft, statt, Rach einer jehr erregten Aussprache und einem entschiedenen Protest gegen die polnischen Bestrebungen wurden überall einstimmig Entschlie= hungen augenommens in denen befont wird, daß die stönigin-Luifezenbe und die Telbrückächte Vetriebsrindeilen find, die nicht zerriffen werden könnten, ohne die Betrievosicherheite der gesamten Aulagen schwer in schädigen. Die Wesamtbelegschaft lehnt es entschieden ab, polntische Staatsbürger zu werden. Wenn die wluische Regierung Sorge um die wirtschaftliche Zuunft der Arbeiter, die in Makofchau, Kunzenberg, Barnsdorf imd Zipsdorf wohnen, hat, bleibt es ihr inbenommen, bei der Grenzfestschungskommission das ür einzutreten, dan diese Orte Deutschland zugesprohen werden, um die wirtschaftliche Zukunft der Arbeier zu lichern. Bon der dentschen Regierung erwartet rie Aclegicait, dan sie sich mit asten Wiltteln für ein Berbleiben der beiden Anlagen bei Deutschland ein= ost und jeden Verind, die Anlagen gegen andere Gedelsteile einzelaufann, entschieden zurückweist. Die Belegichaft ist entichlossen, einer Zuteilung der Aulagen an Polen schärssten Widerstand entgegenивецен.

Polnische Kriegsgedanken.

Das radifal rechtsgerichtete polnische Blatt "Gazeta Barizawska" belchältigt sich in einem Arzises mit der Mönlichkeit der Herstellung von Ariegogerät in Polen

und meint babei, Bolen mußte febergeit auf einen Arieg mit Rufland und noch mehr auf einen Krieg mit Rufland und Deutschland gefaßt fein. Rach ben lepten tidedifd-ruffifden Bertragen follege es and bie ifchechtiche "Reutralität" vollftanbig von jeber Berith. rung mit Frankreich ab. Die polntiche offentliche Meinung milfe fich baber bafür intereffieren, ob man im eigenen Lande Fabriten hatte, in benen man Automobile und vor allen Dingen Flugzeuge fo raich bauen konnte, um Berlufte an ber Front gu beden. Das Ende des Krieges habe unter dem Zeichen der Gasanariffe gestanden, auch bas brauche baber Polen. Die demilicen Fabriken in Polen aber maren in den Banben ber Deutschen und murben sicherlich im Ariegefall durch irgendeinen Bufall plötlich ftillfteben, anftatt Arlegomaterial gu liefern. — Bolen batte alle Beranlaffung, fich anderen wichtigen Fragen du widmen, als fich um militärifche birngefpinfte Sorgen gir machen.

Deutschöfterreich vor der Kataftrophe.

Der Bundestanzler Pralat Seipel reift nach Brag und Berlin, um mit Dr. Beneich und Dr. Wirth über die Katastrophe ju beraten, die dem bertift. österreichischen Bolt bevorsteht. Die Bermeifung ber Areblifrage burch bie Londoner Ententekonferens gur Borprufung au den Wölkerbund hat die deutsch-österreichische Arone saft schon auf den Ankounkt sinken loisen, die Lebensmittelpreise brücken sich bereits in aftronomischen Zahlen ans, 3. B. das Allo Burft 15 000, das Kilo Schweinesleisch 20 000, der Laib Brot 4400 Ar. Die Vorräte der Getreideanstalt, mit denen das Brot noch "verbilligi" wurde, find erfchepft; inländisches Getreide ist rar und nicht billiger als ausländische

And Jundbruck wird gebruhtet: Die Bedrohung der Tiroler und der librigen bentich-öfterreichlichen Arbeiterschaft durch die in Andsicht stebende Hungerkatastrophe ist in den legten Tagen durch den neuen Sturz der Arone wesentlich verschärft worden. Die sogialdemokratische "Bolkd-Zeitung" verössenisicht einen Aufruf mit der leberschrift: "Solus mit bem Frembenverkehr!" Der Aufruf schließt mit ben Worten: "In wenigen Wocken muß eine furchibare Not bei uns eintreten, eine Not, die das Bolk gur Veramelflung treiben ming. Je mohr Effer im Lande, desto frober die Rot. Das Gebot der Celbsterhal= Inug diktert allen Bevölkerungsichichten unjeres Landes, die von der furchibaren Tenerung betroffen werden und die, wenn die Antastrophe eintritt, nicht ans dem Lande Michten können, wie es die Lalutafremden inn, die Forderung: "Schluft mit dem Arembenverkehr!"

Neues Lohnabkommen für die deutschen Seefciffswerften.

Die Verhandlungen zwischen der Norddeutschen Gruppe der deutschen Sociaiffahrt und der Zentralfommission der Gewerkichaften haben folgendes Ergebnis gezeitigt:

Es murden Stundenlöhne festgeseht für Gelernte 28—20 Mark, für Angelernte 28—27 Mark, für Ungelernte 24—25 Mark. Die Sozialzulage erhöht sich für awei Kinder auf 1 Wart pro Klud. Prozentual befrogen die Erhöhungen 38, Mund 34 Prozent. Die Werftarbeiter werden am Manting zu diesen neuen Sähen Stellung nehmen.

Verschärfung des spanischen Posistreiks.

Aus Madrid wird gemeldet: Rach dem Bekannt wurde, daß Polizeibeamte und Gendarmen die Posteifenbahnmagen begleiten wollien, verließen alle Bahnpostbeamten somie die Beamten der Hauptpost sofort die Arbeit, nachdem sie zuwor alle Briefbeutel entleert und die Sendungen durcheinander geworfen hatien. Das Hauptpostamt ist darauf von Wistikr beseht worden. Der Borsigende und der Selreifer des Streifansichusses der Postbeamten wurden verhaftet. Die Postbeamten, die dieses vorausgeschen hatten, botten schon im voraus zwei andere Ausschlife zur Vertreiting ernannt. And der Porsigende und der Sekretär des örklichen Streikansichulfes in Bilbao wurden verhaftet.

Gine Echlappe ber englischen Arbeiterpartet, wir ber gurch die Aussiofung Bottomlepk aus dem Parlamente notwendig gewordenen Erfapmahl in Sanknen murde ber Roglitions. fandibat mil 9110 gegen WH Stimmen bes Arbeiterfandt daten gewählt,

Deutsch-englische Friedenskundgebung in Berlin

In Berlin fand gestern eine von ben Gewert chaften und ben beiben fogialiftifden Barieien verauftal. tete beutich-englische Friebenstundge burg fintt, gu ber ber Borfigenbe ber englifden internationalen Schiebs. gerichtsliga John Morgan, ber Generalfefreite Freb Waddison und zahlreiche andere Leilnehmer aus Enge land ericienen waren. Mabbifon betonte in feiner Ansprache ben aufrichtigen Bunfc ber englischen Rom-mission, gemeinsam mit bem beuischen Bolle eine nene Beit einzuleiten. Dehr benn je fei Beute eine englisch. beutide Annaherung notwendig. Das englifde Bertrauen in ben Friedenswillen des beutiden Bolles fei nang besonders durch die Rundgebung bes Reichspraff. benten Gbert am lesten Berfaffungstage geftartt. worden.

Die englische Delegation liberreichte anschliegend eine Adreste, in der es beibt:

Wir wiffen, daß ber Bang gum ewigen Belifrieben nicht leicht ift. Wir find nicht Rosmopoliten, bie bie Berpflichtungen gegenüber bem eigenen Canbe außer Midfidt laffen. Wir vergegenwärtigen uns anbererfeits die beionderen Schwierigfetten, benen 3fre Mepublit in biefer tritifchen Beit gegenüberftebt. Bir munichen von den Deutschen, wie mir es ebenjo von ben Frengofen und allen andern wünfchen, baf fle an ber Beligemeinfcaft für ben Grieben foilnehmen. In wenigen Tagen wird ber Billerburg sich in Genf versammeln. Fast einstemnig wünscht die Meinung Englands beingens, bat offentlide Deutichland Mitglied bes Wilkeronnbes werbe. Wir haben Grund gu glauben, bag ber Untrag Annahme finden werde. Der Wunfc, bas Deutschland dem Wolferbund beitrete, wird fest von britficen Staatsmannern und Polititern verfchiebenftet Barteien geteilt und geaußert, darunter auch von Beitern der Staatsgeschäfte. Reine internationale Prage foeint une gleicher Bedeutung zu fein wie die der Mitaliebe imaft Deutschlands am Bolterbund. Rum Saluf ber Adresse heint es: "Es handele sich um eine Lundgebung des guten Willens von Männern verfchebener politiider Anidanung dargebracht, die aber in bem Winide einig feien, den Dentichen die Band gu bieten.

Die startbesuchte Kundgebung schlof mit einem Soch auf die internationale Arbeitericaft.

Briechenlands Mobilifierung.

Dem "B. T." wird von einem Jonderforreivenbenten aus Adrianopel gemelbet: Seit bem erwarteten Infammenbruch der Londoner Konferens ift ber gejamie nabe Orient noch mehr als früher auf gewanntom, nervolem "Quivive". In Athen folgen Demifferrate auf Minifterrate. Der Generaliffmus Sabitas nestis und der Hauptquartierchef Exadantolos wurden nach Aiben berufen. Die militärische Bemegung wurde burch fofortige Einberufung des Jahrganges 1928 noch verstärkt. Die Rote der aufletten Mänte gegen bie Autonomie Aleinasiens betrach et der Weinisterrat als nicht ig, da fie nicht als Kollektivschritt ber Ententen mächte in betrachten fel. Aus Italien wird bierher als italienische offiziose Auffahung berichtet, England werde, falls Franfreich Canttionen gegen Denifoland ergreife, Griechenland auf Konftantinppel maridieren laffen. Die gleiche Meinung ift in Griechenland felbft vorberrichend. Im gangen Diten mirb feine Stimme des Berftandniffes und ber Berteidigung für bie französische Reparationspolitik laut. Die allgemeine Meinung geht dabin, Frankreich grabe Ach felbst und Europa das Grab. Die Sympathien für Deutschlaubs Schidfal find überall im Often fiart und heralich. Die Ansammlungen kemalistikher Truppen in Jamid danern an. Anställig lft, daß jugoflawijde Maiter den gricchilchen Vormarich verurteilen, von Sierung bes Bolfangleichgewichts fprechen und Kompensationen fordern. Dessenungeachtet ift die gries atlae Armee jeben Angenbiid bereit, gu marschieren.

Benich aus ber 2.P.D. ausgelchloffen. Der Begirtsvorfinne des Wegielsverbandes Brandenburg beichlof auf Ang trag der Untersuchungekommission einftimmig, Dr. Paul Lenich wegen beharrlichen Buwiderhandelus gegen bie Beloluffe ber Partei umb wegen ehrlofer Befinnung im Sinne ber Partei aus der Organisation ausguschließen. Gegen Dr. Lenich wurde bereits im Derbit-bes Borjahres ein Berfahren wegen banernber Mitarbeit an ber "Del 3." burchgeführt. In diefem Berfahren erkaunte der Aczirksvorstand auf eine Ringe, ver fest ver Ansjohing ver eine fo uttenrabitatem in und jehigen Stinnes-Achalteurs gefolgt ift.

Die Wahlen in Volen.

Der polnifche Staatschef hat, bem Beidig bes Coims untlorechend, die Reumahlen gum Gelm für Gefami. polen mit Sinfalth Officalistens auf den d. und dun Etilal auf ben 18. November feftgefest. Demnach Dieibi ben ibruppen, Die auf eine Berfaiebung ber Wohlen blugearbeitet baften, inne fibrig, während ber Schluf. louting bed Bejind, deven Beginn enbauttig auf ben 12. September anderaumt ift, einen Autren auf Aufichlich ber Mablen einzubringen, Der auffanbige Ceimaudichuft hat die Beratung des Regierungsentwurfes ober de Untenomie Rstaalisien & auf Aufang Seplember vertagt, Ant Grand eines Geimbelchfulles wird geneuwärtig in Polen bie Aufhebung bes Undlichmean frandes burcheführt.

Wene Linevereinbarungen, Die Einigung über die Orhöhung ber Lichne für bie Arbeiter bei ber Aleich p. verwallung and in den Acidobetrieben in Connabend abend anftande gefommen. Die Lohnerhohung befrägt bet mehr als 24 fährigen Arbeitern im allgemeinen ber Sristlaffe A 11 Wlark in ber Stunde, bil mehr als 94 jubrigen Sirbeltern in derfetben Oris-Maile 7,26 Mart in ber Stunde. - Der Tarifausschuft der belitten Unchdender bat nach ameitägiger Beratung ble Vöhne ber Quchbruder um 600 Mart, pom 1. Ceptember ab um weitere mit Wart erhöht. Das neue L'obnabiommen ift auf vier Bochen abgefchloffen. No 21. Augult trift eine fil prozentige Erhöhnig der Drudprelic ein.

Berbot bes "Miesbacher Angelgers". Der "Micabacher Milaciaer" ift von ber baneriiden Regierung auf Grund ber Atrorbuung vom 94. Dull auf gebn Lage verboten morben, und giffer megen bes Abbruckes eines Anfruft, ber gu Sinbhebungen wegen bes angeblichen Umfalles ber baperifden Meglerung in bem Aunfilft mit bem Reiche aufforbert

Waffenberlahren gegen Glienbahner in Gtallen. Die Die rettion ber Staotseifenbabnen in Italien beichlog megen ber Tellnohme am lebten Gifenbahnerftreit 32 Gifenbabner an cultoffen und gegen eine 30000 Eifenbahner bas Difainlingruerfahren einguteiten. Darunter befindet lich auch ber Bentralvorftand ber Elfenbahner-Oewellhaften.

Wieleberechtigung beuticher Schiffe in finelanbifden Dafen, Begiglich ber Bebanblung beuticher Ediffe und ibrer Labung in finglandifchen Bufen ift folgende Berordunim erloffen: Denifche Gobrzenge und beren Labungen follen besuglich ber bem Staat aufallenden Abgaben und Suelen lowie bestiglich ber Ent- und Dafenanlagen volltommen mit finnlandifden Schiffen unt beren Labungen gleichnehrlit werben. Auch follen fle binfchille anderer Abgaben nder Belohungen, Aus. und Eintlarterung fowie überhaupt affer formalitälen oder fonftigen Refilmmungen, benen fie in genonbier Sinfict unterworten werben tonnen, nicht ichtechter bebanbelt merben ale Fabrieuge ober Labungen, welche irgend einer anderen Ration angelideen.

Trantige Mudicansporte. Die Comjetregierung hat mit ber Neberführung der gelstedfrauten ruffischen Atricgegesangenen in die Deimat begonnen. Die Aran-Con fourden schnerzeit in verschlebenen benticen Grrenanstallen untergebracht und waren wegen Transportichwierinfeiten bisber in Deutschland verblieben. Es handell sich um mehrere bundert Mann.

Mener Sogialiffenprozeft in Muhland, Aus Moston mirb gemeldet: Eine Mommiffion des Oberften Mevolutionstribunole begibt fich in biefen Togen nach Balu, wo ein Brugek gegen bie boriige Gruppe ber Sogial. revolutionaren Bartel beginnt. Den Angeklagien wird u. a. Inbrandsemma von Rophtbaquellen gur Paft actest.

Comireruffifder Mittiteratiod: für Deutschland, In nächter Beit friffe in Wertin ein sowietrufischer Mills farntlache aus Alvelan für Dentichtand ein. Der ruffi. idie Milliaratiache wird leinen ffändigen Eit in Berlin haben, wo er ber Sowjetbotichaft augeteilt wirb.

Das Erdbeben in Chile

novelle bon beinrich von Aleift.

Ties alles ergabite fie jeht poll Allheung bem Jernulmo und reichte ihm, do fie vollender batte, ben Anaben gum Abifen bar. Geronimo nahm ibn und balidelte ibn in unibulider Beierfregebr und verfchieft ibm, ba er bas frembe Anelife auweinte, mit Pieblufungen ohne Ente ben Munt,

Andellen mar die fconfte Nacht berabgeftiegen, voll mundermliben Tuftee, fo filberglangend und ftiff, wie nur ein Tichter baimen fraumen mag, Heberall langs ber Tal anelle lutien fich im Echimmer bes Monbenfcheines Menfchan uledergetalfen und bereiteten fich fanfte Loger von Mood und band, um von einem so qualvollen Tage auszuruben. Und meil bie Armen fumer noch fammerten, bieler, bak er fein bane, fener, bag er Meib und Rind, und ber dritte, daße er altes verloren habe, jo ichlichen Jeronimo und Josephe in ein glitteres webilld, um durch bas beimilch Gefauchs ibrer Gerten niemand an bet Aben. Gie fanben einen brachtwiffen (Mysportapfelbaum, der leine Imeige roft duftender Gruchte mett ausbreiteie, und die Nachtlaatl Harete im Beinfel ihr wollustigen Bied. Ofer lieb fich Jeronimp am Stamme uteder und fall plie in feinem. Puilling in Jakephend Edob, faften fie pon feinem Mantel bedeft und rublen. Der Einemichneren jog mit feinen verftreuten Michtern über lie binmes, und der Mond erwähte ichen wieder up" der Morgenrott, die fle einsbillefen. Tenn Uneablidies hatten fie an ichwahen vom Alosterauten und ben welang uissen und was fir umeinander arliffen batten und waren fedr gerührt, wenn fle bachten, wieblet Blend über bie Beit temmen mußte, damit fie gludlich marben. Gie beimloben, fodeld ba Ciberimieterungen aufgebort haben marben, nach La Conception in nopen ind Golenfe eine vertrante Erenn din botie, fic mit einem fleinen Porrduß den fie von ein au exhalten linffie, von dort nam Svanien einzuichtlien, wo Persumus mufferlickermandien mobulen, und deieibs ibr gludliches Leben gu beichließen Sieronf unter pleien Aufien ficitiefen fir ein.

Danziger Rachrichten.

"Chrlide" Finder.

"Wer eine verlorene Cache findet und an fic nimmt, bat bem Berlieber ober bem Gigentamer ober einem fonfligen Empfangeberechtigten unvergüglich Angeige sit maden. Mennt ber Winder Die Empfangeberechtigten nicht ober ift tom ihr Aufenihalt unbefannt, fo bat er ben frind und bie ilmftanbe, welche für die Ermittelung bes Empfangeberechtigten erheblich fein tonnen, unvergüglich ber Poligeibeborbe angugeigen. Ift Die Sache nicht mehr als brei Wart wert, fo bebarf es ber Unacide nicht."

Alfo beingt ber # 1888 bes Billegerlichen Gefenduches. Reber, ber icon ciumal "etwas" verloven bat, weiß, ban es ehrliche und unehrliche Finder gibt. Die lepteren burften die Mehrzahl bilben. In, vielen Menfchen fomint nicht eintindt ber Gebaute, baf eine gefundene Cache ibgegeben merben muh, baft fle mit bem Behalten eimas Widerrechtliches tun. Wir undere wieder eriffieren Paragraphen nur gu bem 3mede, baf fie überireten werden miffen.

Bor einigen Bochen war ich Beuge, wie ein junger Arbeiter einen Spipenfragen fanb. Ein Dinbden fam bee Beges baber und fagte: "Den fonnen Gie mir identen", - barauf ber Mann: "Go flebfte aus!" Ob er indes den Jund, ber nach hentigem Wert brei Mart terit überfiten, abgegeben bat, entsieht fich meiner Menninis.

In biefen Tagen ging ich mit einer Gruppe von Frauen fpagieren und fand eine Broiche. Ein gang wertlofes Blechbing. Aber auf ber Burderfeite ber Broiche befand fic die photographische Aufnahme eines Stinberfopfes. Reine biefer Frauen fam auf ben Bebanten, bas ber Bund mir gehören tonne. Gie alle waren Mütter und fo folgerten fie, "nur eine Wutter tann biefe Broice verloren haben", "sie hat fie nicht gern verloren", "wir muffen feben, wie fle wieber gu ibrem Gigentum tommt", "Inferate find febr tener, aber wir konnen gufammensteuern". Go und abnlich lautete ihre Anficht. Gine Frau lief gewiffenhaft auf bie gegenfiberliegenbe Bauferfeite ber breiten Promenade, um genau die Sausnummer festauftellen, in beren unmlitelbarer Rafe bie Rabel gefunden murbe. Allerhings schwang fich bier ein ftarter feelischer Fattor binein in ben Gebantengang biefer Frauen.

Man möchte allen Berlierern folde "begeifterten" Rinderlunen miinichen, wie bie ermitbnien Franen es maren. Es ift fa in vielen gaffen burchaus nicht ber materielle Wert, ber einem eine Cache lieb und teuer macht, fonbern ber ideelle Wert ift ausichlaggebend bafür, ob wir einem Verlust nachtrauern ober nicht.

Die neuen Beiträge in ber Kranhen. verficherung.

Die Erbobung der Beguge in Rranthelisfallen ift in Anbetracht der Tenerung unbedingt erforderlich. Die Reglerung fint aus diefem Grunde die Berficherungegrenge auf 72 (Av) Mart und bie Obbe bes Grundlohnes auf 120 Mart pro Tag feftgelegt. Die Merficherungsgrenge von 72 000 Mf. gilt nur file Angeftellte in gehobener Stellung, mie Angenieure, Werfmeifter nim., nicht aber für hanbarbeiter, bilfe find in jedem galle verficherurgepflichtig. Dag mit ben erbobten Leiftungen eine Erhöhung der Beitrage Sanb in Bind gehen ning, ift verftanbild. Die Allgemeine Orie. frankentaffe bat auf Grund bes Gelebes über Erhöffung ber Geundlübne ibre Lohnklaffen um 4 auf 22 vermehrt und ble 18. Stufe abgefindert, moburch eine Meuregelung ber Belfrage bebingt murbe,

Da in Berficertenfreifen liber Die Bobe ber Beltrage vielfach Untlarbeit berticht, foll in nachftebenbem bas Berbattnie nen Grundlobn und Beltrag bergeien merten Ge find an gablen: bet einem Wrundlohn von 2 Marf ein fagliter Beitrag von 15 Pia., bei 4 Mart Grundsohn 80 Pig. Beitrag, bei 6 Mt. 45 Pig., bei 8 Mart en Pig., 10 Mt.

Bis fie erwachten, ftand die Sonne fcon foch am Simmel, und fie bemerfien in ibrer Rabe mebrere Familien, beidaftigt, fich am Teuer ein fleines Morgenbrot zu bereiten, Jerontino bachte eben auch, wie er Rahrung für bie Seinigen berbeifchaffen follte, als ein junger mobigetleideter Mann, mit einem Rinbe auf bem Arm, au Josephen irat und fie mit Beldeibenbeit fragte, ob fie biefem armen Burme, beffen Mutter bort unter ben Raumen beidabigt liege, nicht auf furge Beit ihre Rinft reichen wollte. Solephe mar ein wenig verwiert, ale fie in ibm einen Befannten erblidte; boch ba er, indem er ihre Bermirrung falich dentete, fortfuhr: "Ge til nur auf wenige Angenblide, Donna Josephe, und bieles Mind bat felt fener Etunde, die und alle ungliidlich gemacht bat, nichts genoffen", to lante fie: "Ich fcmieg aus einem anderen Grunde, Don Gernando; in biefen ichredlichen Belten weigeri fich niemand, von bem, mas er besitzen mag, mitaufeilen" und unim ben fleinen Aremoling indem fle ibr einenes Rind dem Boter gab und legte ihn on ibre Bruft, Den Fernando mar febr bantbar für blefe Gute und fragte. ob fie fich nicht mit ihm zu ferer Gefollschaft verfügen wollten mo eben jest beim gener ein fiefnes Frühftud bereitet merde Boiende autwortete daß fie gies Anerbieten mit Bergnitgen onnehmen wurde, und folgte ibm, ba auch Bero nimp nichts einzumenben bitte, ju feiner Gamilie, wo fie auf bos innigfte und iarriteite von Jan fiernondes beiben Schwögerinnen, die fie als febr murdige junge Damen laubte, empfengen marb. Tonna Civire Ton Gernarbor Wemablin, welche ichwer au ben Unken vermundel auf ber Erbe lag, jeg folenben, ba fie ibien abgeharmten Uneben an der Mruft berfetten fab, mit nieler Freundlichteit zu fich riedel. Auch Don Pebro, fein Gemiegernater, ber an ber Edulter vermundet mar nidte ihr liebreich fatt bem Naunte in - In Geronintes und Sofenborg Bruft reuten fich Gebonten con feltfamer M.: Bern fie fich mit is junfes Bergreitigfen und wure bisandit faben, fo mußten be nicht, mus fie von ber Bergerenbeit benten follten, min Richiplage, pou dem chelanguive und ber chlode, und pobipk bovon gerraumt brites. Co mar, als nie bie weimuter feit bem furchterlichen Emloge, der ne duimdrohm natte. j 75 \$6., 18 ML 97 \$fg., 16 Mt. 190 \$fg., 19 Mt. 142 \$fg. 22 Mt. 165 Pfg., 25 Mt. 487 Pfg., 26 Mt. 217 Pfg., 88 Mt. 247 Pin., 87 Dit. 977 Pin., 41 Dit. Bir Pin., 45 Dit. 887 Pin., 50 Mil 875 Big., 55 Mit. 412 Pfa., 61 Dit. 480 Pfg., 75 Mit. 862 \$fg., 80 34t. 875 \$fg., 108 \$011. 787 \$19., 190 \$011. 900 \$fg.

Dieran ift gu bemerten: In bie Rlaffe mit 120 Deart Grundlofn geboren alle Berficherten mit fiber 115. Mart tailifem Berbienft, Bei ber obinen Aufftellung find bie rech. nungamaftig fich ergebenben Bruchieile von Pfennigen meg. gelaffen worden. Bon den Beitragen tragt ber Berficherte swei Drittel, bes Arbeitgebet ein Drittel. Bei Gemthrung non Rok und Logis wird beren Wert bem Barlobn guge. rechnet. Alle Lehrlinge, welche ohne jede Entschädigung, alfo auch obne Roft und Logis beidäftigt werben, haben inglich 10 Pfg. Kranfengeld gu gablen. Werden Cobrlinge nur degen Gemabrung von Roft und Logis beichaftigt, fo muß beren Bert ber bobe ber Belirage augrunde gelegt werden. Das gleiche gilt finngemaß für Sotel., Saus- und fonftige Angestellte, auch wenn fie ale Boloniare, Lehrfräuleins ober deral. bezeichnet werben.

Om allgemeinen fei noch baran erinneri, daß bie Mitgliebicaft mit dem Gintritt in bas verficherungspflichtige Arbeitsverbaltnie beginnt und ber Arbeitgeber fich in jebem Salle firafour macht, wenn er ble Anmelbung bei ber Raffe nicht binnen 8 Tagen bewirft,

Gefängnis für Mildpanticer.

Cs find in letter Bett allgemein Rlagen faut geworben, bas bie Mild entrabmi oder vermaffert in ben Sanbel gebracht wirb. Bor dem Schöffengericht batte fich nun einer biefer Mildponifcher ju nerantworten, nämlich ber Pach er Edward Bus in Boslaff. Er frand im Berbacht, entrabate Mild nach Dangig gu liefern. Die von ibm gelieferte Milch hatte nach dem Gutachten des Sachverftanbigen Dr. Lan nur 2,1 Beligehalt. Die Stollprobe ergab aber, bag feine Rube fogar eine febr fetthaltige Dild lieferten, nämlich eine folde pon 8,6 Projent. Die Wilch murbe bet ihm entrafmt und bann mar fie für bie Dangiger gut gemig als Bollmild, Der Amisanmalt wies darauf bin, bag diefen Mildpanifdern bas Gefcaft geftat werben muffe, und bas fonne nur burch wirtsame Strafen gefdeben. Er beantragte 3 Monate Befangnis und 15 000 Det. Gelbftrafe ober Umwandlung beiber Strafen in eine Belbftrafe von 76 000 Mf. und Berbffentlichung. Das Gericht bielt gleichinfis eine wirffame Strafe für erforberlich und erfannte auf 3 Monate Gefängnis, mar aber leiber fo entgegeffommend, ber Ummandlung, in eine Gelbftrafe von 80 000 Dit. auguftimmen. Die Beftrafung foll ferner auf Roften bes Ungeflagten veröffgntlicht werben. Beitere abnliche Strafen, bei benen icboch bie Gefang. nisftrafe aufrechterhalten werben mußte, merben bie Alagen ber Bausfrauen über blaue Milch bald verichminden laffen,

Billige Lebensmittel burd Musichaltung bes Bwijchen: handels will eine Organisation schaffen, bie von Pfarrer a.D. Sond in Arteflohl bei Bobenfteln propogiert wirb. Gine Berfammlung im Gemerbehaufe beichäftigte fich mit bem Plan, einen aligemeinen Konfumperein 30 grunden. Dangig foll nach bem Mufter bes Raiffeisenvereins in Gruppen geteilt merben, die für ihre Mitglieber bie Lebensmittel bireft von ben Landwirten begieben, Durch diretten Begug von Marioffeln, Obit, Getreide uim, fonne eine erhebliche Berbilligung eintreien. In ber Aussprache fiber bas Projett wurde barauf hingewiesen, daß die icon bestehenden Roufumvereine bieje Aufgabe mit übernehmen tonnten. Das Ergebuls ber von 60 Perfonen beluchten Berfammilung war, daßt nach Art der Raiffeljengenoffenichaft eine Organifation ber Berbraucher aum Beginge ber Logen beit bireft rom Erzeuger ins Leben gerufen merben foll. Die Grittebung einer befonderen Organisation ift überfluffig, ba bie Aufgabe von den bestehenben Monfumuereinen gelöft merden

Fehlende Andhänge ilber bie Arbeitogeit. In ben Betrieben milfien Aushänge angebracht fein, in denen bekanntgemacht wird, wann bie Arbeitsgett beginnt und endigt. Diefe Bestimmung icheint nicht genügenb befannt gu fein ober nicht immer beachtet fu merben. Ein Gleifchermeifter in Dangig hatte fich vor dem Schöffengericht gu verautworten, weil er diefe Bestimmung nicht beachtet hatte. Er hatte es unterlaifen, diefen Ausbang gut machen. Er entichulbigte fich mit Unmiffenheit. Dos Gericht trug biefer Angabe Rech. nung und febte die Strafe, die ihm der Strafbefehl gubittiert haite, ouf 50 Mark herab.

alle verfohnt maren. Gle fonnten in ber Erinnerung gar nicht meifer ale bis auf ibn gurfidgeben. Rur Donna Glifabeth, welche bei einer Freundin auf bas Schonfpiel bes geftrigen Morgens eingeladen worben war, die Ginladung aber nicht angenommen batte, rubte zuwellen mit träumeriichem Mide auf Josephen; doch ber Bericht, ber fiber irgenba ein neues größliches Ungliid erftattet word, rift ibre ber Gegenwart faum entflobene Geele icon wieber in blefelbe gurild. Man ergifilte, wie die Stadt gleich nach der erften Daupterichlitterung von Beibern ganf voll gewejen, die por ben Angen aller Manner niebergefommen feien; wie bie Monche barin mit dem Arugifix in ber Sand umbergelaufen maren und geldrien hatten, bas Ende der Belt fet ba. Bie man einer Bache, die auf Befehl des Bigefonigs verlangte, eine Rirche ju raumen, geantwortet batte, es gabe feinen Bigefonig von Chile mehr! Wie ber Bigefonig in ben idredlichften Augenbliden batte muffen Galgen aufrichten laifen, um der Dieberei Einhalt ju inn; und wie ein Unidulbiger, ber fich von binten durch ein brennendes Saus gerettet, non dem Beliber aus liebereilung ergriffen und walcid auch aufgefunpft morben mare Donna Clvice, bei boren Bertebungen Jolephe viel beschäftigt mar, batte in einem Bugenblid, ba gerabe bie Ergablungen fich am lebhabitien frengten, Gelegenbett genommen, fie gu fragen, mte co denn ibr an Diefem ffirchterlichen Toge ergangen fei, Und ba Bojephe ihr mit beffemmtem Bergen einige Baupiguge bovon augab, fo marb ihr die Wolluft, Trauen in bie Augen bicier Tame treien ju feben; Donna Gluire ergriff ibre Sund und brudte fie und winfte ibr qu ichmeigen. Jojephe dunt'e um unter den Geligen. Gin Gefüht, bas fie nicht unter enden fonnte, naunte ben verffoffenen Ing, fontel Efenb er auch über bie Welt gebracht batte, eine Bolitot, mie ber Seinmel woch feine über sie wernängt batte. Und in der Tat ichien gimen in dieten graftlichen Angenbliden, in welchen obe ab den Geter ber Menfchen angrunde gingen und bie gange mauer nerfcilitet gu werben grobte, ber meufchlich with leibn, wie eine schone Mume, aufzugeben.

Wertfekung folge.)

Verftändigung zwischen Danzig und Polen.

Bie wir erfahren, haben bie unter Borfie bes hohrn gonimillare bes Bulterbunges in poriger Boche ftattgefun. benen unnittelbaren, Berbandlungen amifchen Polen und Danalo in ber von bem nellvertretenben Prafibenten bes Benats in ber lesten Sibung bes Dauptausichuffes ale firti. tig ermadnien Grage ber Sanbelanatifile bit einer Einigung geffiort. Boien bat erflart, baf bie Gulfdeibung ber prinatpiellen frage, ob bie Saubeisfintiftit gur Boll. gefebgebung gefore, sirudgeftellt merben fann und fic bamit einverfranden erflart, daß bas für bie Durchfiftrung ber Bollftatiftit notwendige Gefes und Berordnungen von Danalg aus extallen werben. Dangig ift bereit, Polen bas fitr feine Bollgefebaebung nötige fratififige Diaterial ift geben. Burselt find polulice und Dansiger Encoversidublee mit ber Gelifebinig ber Gingelheiten befcaftigi,

Mud in der Grage bes Musmetfungsverfabrens foll, nach einer Mitteilung aus pointiger Quelle, eine Rerftflibigung auf Grund ber Gutfollehung bes Mates bes Wolferbunden amifchen dem Aplematifchen Bertreter der Republit Polen und bem Bertretee bes Senate ber Freien Stadt Dangig Seffaisbilgeprafibent Dr. Biebm ergielt morben fein. Der Bereits enbglitig feftgelegte Borifaut biefer Berfländigung foll in ben nächten Tagen unterzeichnet merben,

Erhöhung ber Sozialrenten und Beiträge.

Dem Bolfstage ift vom Genat ein Gefebentwurf vorgelegt worden, nach bem mit Biefung vom 1. August bie Besuge ber Cogialreniner erhöht werben. Die Miliel baffer follen burd bie Berficherten aufgebracht werben. Die Lofin-Klasseneinteilung ift geandert worben. Bom 1. August 1922 an follen die Renten, die por blefem Loge feftgefest find, bei ben Empfängern einer Invaliden, Alters, Witmen, obet Witwerrente um 200 Wit., bel beit Empfängern einer Watfenrente um 100 Mt. monatlich erhöht werben. Ans ber Gehöhung der Menten ergeben fich Menderungen des Gefebes über Motftanbomahnahmen für Sozialreniner. Die Muterfillbungsgrende ift erweitert bei den Finvaliden, oder Allfarkrenten auf 7900 Wet. (biober 4800 Me.), bei ben Witwen- ober Witwerrenien auf 5700 Wit, (8800 Wit.), bei ben Walsehrenten auf 8200 Wet, (200 Wet,).

Bisher wurde als höchter Bochenbuitrag 12 Mt. jur Invalidenderlicherung erhoben bei einem Indredarbeite. verblenft von mehr als 15 0(8) Wet. Jest werben neue Lohnflaffen mit folgenden Beiträgen gefchaffen: Sabredarbeile. verdienft 18 000-97 000 Beitrag 18 Mt., 27 000-89 000 Beitrag 24 Mtf., 89 000-84 000 Beitrag- 89 Mt., 54 000-72 000 Beltrag 42 Mt., Gber 72 000 Plettrag 52 Mt. pro Woche. Die Beiträge werden je gur Salfte von den Arbeitgebern und

Arbeituehmern getragen.

Neng Tenerungsmaßnahmen für Willikrreniner.

Der benische Melchenkbelisminifter hat mit Bustimmung des Reichtraid aus Anlah der eingetretenen Protyreit. erhohnng und der welferen Junahme der allgemeinen Teuerung mit Birfung vom t. Geptember b. Ie. im Berordnungswege ble Tenerungsaufchusse site Willitäre reniner nach dem Gesetz vom 21. Juli b. 38. wefentlich erhöht. Eie beiragen nunmehr monailich für einen Schwerdelchäblgten be' einer Minberung ber Erwerbsfähig. felt um 60 bis 80 Prozen. An Wit, sin mehr als 80 Prozent 1200 Wif., für eine Witwe 800 Mil., für eine vaterlofe Waife 400 Will, für eine eiternlose Walle 500-Wil, für einen Esternteil 600 Mf, und fite ein Elfernpage 1000 Mf., für Empfanger eines liebergaugsgelbes ober eines Hausgelbes und für Empfängerinnen einer Witmenhilfe 800 Wit. Schwerbeichädigte, die nur auf die Mente angewiesen und einen Erwerb auszunden nachweldlich nicht imftande find, erhalten 1600 Mf., eine Witwe unter ben gleichen Borausiehungen 1200 MI. Gur Alnder Comerbeichabigier und Sansgeidempfänger wird ein Buidug von 200 Mt. gewährt. Durch die Erhöhung der Tenerungenichtlife merden auch die Eintommenogrengen, bie für ble Bemeffung ber Tenerunge aufduffe makgebend finb, entsprechend erhöht, fo bag ein großerer Perfonentreis als bisber jum Dezug eines Tenerungsauschuffes berechtigt ift. Polientiich merden bieje Berbesserungen auch ichleunigft für ben Freiftaat Dans gig eingeführt. Die letten im Reiche am 21, Inti verfügten Leverungsaulogen famen erft febt im Freisenat zur Anstallung. Es mare zu münichen, don die Bendroen biedmal clivas liqueller arbeilen.

Die Aufbringung ber Geireidenmlage.

Der Benat hat beschloffen, den einzelnen Kommunalverbänden folgende Weireldeumlage aufzuerlegen: 1. Kommunalverband Wr. Werder 7082 Tonnen, 2. Kommunalverband Dangiger Mederung 4125 Tonnen, 8, Kommunalverband Danslger Obhe 3064 Tonnen, 4. Cladifreld Dansig 129 Tonnen, 5. Einditreis Joppol 80 Tonnen.

Das verfdwundene vene Parigeld. Jur den Berfaffungs. tag (11. Angust) sind gwar 10000 ber neuen Dreimarfteide in ben Beriche gebracht, leboit in bie Bevolkerung find fle nicht gedrungen. 1. 30 Gifid erhielten bie Angeftellfen ber Beneralhaatstalle 1008 Etitet bie Angestollten ber Mangen, ber Mest ging Behörben und Ministerien gu. Gegen ein Aufgelb non 300 Prosent fann auch ein gewöhnlicher Sterbilder die Berfolungsbentmunge in Berlin erhalten, Demnachft follen leboch weitere Ausmungungen erfolgen, man will augeblich für feben Deutichen eine Berfollungs. tentmituge pragen, ale 80 Willionen Stud. Dies bebentet aber nicht, daß auch jeder eine erhalt, benn bie Cammiler und handler wollen leben. In den nächften fecht Wochen follen auch die anderen Dartmüngen folgen und bis Ende des Jahres follen Bill Millonen ausgepragt fein.

Dangig ale Sandelbhafen lue Auglagt. Rach einer Phosfoure Beitungsmeihung will die Sowietreglerung Dandig als Imports und Exporthalen benuben. Das font eine Univort auf bie Bedeudungen ber Rommuniften durch die lettlichen und eftulichen Behörden sein. Gs wird abzumarten feln, ob diese Absicht verwirtlicht merden wird.

Plandaibnieberlegung. Der denischnotionale Bollstags. abgeordnete und Lehrer Dobbild bat fein Bollstags. mandat niebergelegt, angeblich aus gefundheitlichen Grunben. Gein Rachfolger ift ber hofbeliber Benner I, Wellfirch.

Für den Korridorperkehr von Wichtigkelt ist, daß das politiche Außenministerium beschlossen hat, am 1. Oftober ein Bigekonsulat in Schneidemühl und eine Konfulgragentur in Szettin zu eröffnen. Der Bergich bes Bigetonsulats in Schneidemitht ift die Breitgmart I aufgullefren; ihnen mit bei Wateren und Woten eine Butt. I anglitoge Pluite en

Polen Beftpreuken, ber bet Rentuletogentur in Giel. fin Pommern. Tas Bigefonfulat vuterfieht berpoints ichen Boticalt in Berlin, die Konfularggentur dem Blackonfulat in Schreibenindt. - Da. Jollamt Gbingen der politich-Danzige: Grenze foll aufgehoben werben.

Die Brotverforgung

feibet augenblidlich unter Rolamita.en, die bringenb der Abhille bedürfeit. In den lebten Tagen ber Boche war das Brot in den meisten Budereien meisteus fo fnapp, ban viele Räufer ihren Bebarf nicht beden tonnten. Die Urfache liegt hauptfächlich in ber ungenligenben Wehlbelieferung ber Badereien. Singn fam aoch, daß lich das Gerlicht einer weiteren Brotpreisersbung verbreitet batte und viele handfrauen bemüht maren, ihren Urbarf für die kommende Bode noch jum bis. berigen Proife emanbeden. Die Folge mar, bag am Sonnabend nachmittag Aberdaupt teln Brot mehr gu haben war und fich wieder lange Pplonafen vor ben Bäckerläden bildeten. Das Gerilcht Aber die Brotpreiserhöhung fit, wie mitgeteilt wirb, unautreffend. Wie troftlich verficert wird, ellte es ben Latfacen vorans. Cs foll jedoch mit einer neuen Brotpreiberhöhung gerednet werben, doch wird diese erft nach vorheriger Bekennigabe von guftanbiger Stelle eintreten. Benn lich auch infolge ber burch bie Umlage erhöbten Getreidevreise eine Anpastung der Brotpreise nicht vermeiden läkt, so schoint es boch, als wenn auch die Umlage-Babotage ber Agrarier baron nicht unichulbig ift. Durch bie Burudbaltung ber Weireibenblieferungen ift bas Wirtichaftbamt auscheinend gegroungen, grobere Auslandstaufe an idtigen, mas felbstverständlich nicht ohne Wirlung auf den Broipreis bleibt. Die Mararier freiben fo den Broipreis hoch, um gunftige Dorbebingungen für ihren Borftog auf Erhöhung ber temlagepreife zu schaffen. Dagegen muß das Ernährungsamt unbebingt mit icarfen Magnahmen auftreien.

Die Fleischer und ber Preiswucher. > '

Won der Fleischerinnung erhalten wir, mit der Bitte um Berolfentichlung, folgenbe Ertlarung:

"Das Fleischergewerbe fleht sich geswungen, sufolge ber rapide ftelgenden Blef. und Bleifchreife mit einer Cetia. rjing an bie Deffentlichkeit gut treten. Bir wollen fiermit uicht bezweden, ber Landwirtschaft, dem Bwifchenbandel voer dem Fleischergewerbe einzig und allein die Schuld an ber Tenerung beigumellen. Rus ber Tailache beraus, das bas Fielschergewerbe als leptes Blubeglied zwischen Erzenger und Verbroucher nun einmal in Frage tommt, betreien wir ben Weg ber breiten Deffenilichfelt, um unfererfeite nicht ben Groll bes laufenden Publifums auf uns fiben gu laffen. Wenn man nach ben Grunden ber beutigen Teuerung fucht, fo foielt fierbei bie troftlofe Entwertung unferes Gelbes eine bedentende floue,

Das Fielichergewerhe fieht feine Erifteng auf bas Neufierfie bebroft, wenn die Preise bis in das Unendliche weiter ftelgen. Wir feben ben Berbrauch an Fletic. unb Wurftmaren dauernb und rapid aurüdgeben, benn bie Benülferung tann gu ben boben Preifen nicht mehr to cintanten, als fle mobie. Sierburd verminbert fic naturgemäß auch bas Einkommen des Fleischergewerbes, dem auch auf der anderen Selle fart erhöhte Laften gegenüberfteben. Eng hiermit verbunden ift die Verringerung des Betriebs. topitale, da beute gum Eintauf berfelben Mengen ein Bielfaches au Gelb erforberlich ift. Das Arebitbeburfale bes Wemerbes ift bauernb im Gleigen begriffen und geht immer mehr einer Antaltrophe entgegen. Das Fleifdergemerbe muß tebe Berantwortung für bie hoben Breife ablebnen. Das Bielfdergemerbe fint an der Dochivannung ber Greife feind Intereffe. Das felifdergewerbe bedauert lebhaft bie Ret der Bevolferung in der Lebendmittelverforgung."

Wir haben diefe Erflärung veröffentlicht, obwohl wir nicht ber Auffaffung find, bag bie Fleischer an ben Preit. freigerungen gang unfouldig find. Benn fic bie Gleifder gegen bie Preistreibereien ber Agratter und Groffanbler folibarifc inib gefcoffen jur Wehr feben murben, murbe co ihnen ficherlich gelingen, bem Bucher wenigftens tellweife einzubammen. Splange fie nichts bagegen unternehmen und ben Produzenten und Daudiern feben Bucherpreis freudig andlen, find fie gum mindeften miffdulbig. / Goffentlich werben fle nun, veranlatt burch bie Rolgen, bie fie ja angeblich am eigenen Leibe fpuren, ebenfalls fich gu einem energilden Borgeben aufraffen. Der Bevolferung tonnte bad nur recht fein.

Postpaketverkehr zwischen Danzig und Polen-

Bente wird der Poftpafetverfebr swifden dem Groifiabl. geblet und Polen einschlieblig Poln. Oberichleften aufgenommen. Bugelaffen find Patete ohne Wertangabe und Palete mit Wertangabe bis dim Obchibetrage von 1000 Franken, die nach bem jeweils für die Pakeigebuhren festate fehten Umrechnungsverhälfinls in die Wahrung bes Aufgabelandes and außerdem in (Gold.) Franten auf bem Pafet und ber Pateifarie vermerkt merben. Ungulässig find deingende Patete, Nachnahmes und gebührenfrete Patete, Einerstellung ift augelaffen. Es besteht Greimachungsawang.

An Gebyaren werden erhoben: Für Patete obne Bertangabe im Gewicht bis gut 1 Allo 30 C., bei fperrigen Paleten 45 C. (nach dem gegenwärtigen Umrechnungeberbaltule für ben Meldfranten 48 Dit. begm. 70 Mit., über 1 613 5 Kilo 40 C. bezw. 60 C. 164 bezw. 86 Mit.), über 5 bis 10 Ailo 80 C. bezw. 120 C. (128 bezw. 102 Mt.), über 10 big 16 Allo 190 C. besw. 190 C. Ting besw. 288 Mil.), über 15 bis 20 Kilo 160 C. beg. 240 L. (355 bezw. 384 W.C.). Bur Pateie. mit Werlangabe I, ble vorftebend aufgeführten Gemichte. gebubren, 2. eine Berficerungogebubr von 22 G. fir je 300 fer, der Wertangabe, 8. eine Behandlungsgebille von aurzeit. 4 Mark.

Die Eilbestellgebühr beträgt 30 C. und ift porauszube-

sablen.

Im Folle des Berluftes, der Beraubung oder Bejchädtgung eines Valetes ohne Wertangabe bart die Gutidabigung nicht liber 2 Goldfronten für jedes Allogramm oder einen Bruckelf eines Ailograchms der Sendung hinausgesten, wos bel für die Lierechnung bes Gegenwertes eines Poldfraufen her Antachoica ber Gendung makachund in

Die Pofipatete find mit Auslandspatetfarte

LATATION OF PARTY IN THE PARTY BAS itet fein, Genommen, deren Jubalf in Bufen einem Bantlichen Monappi oder in Balen der Laufig der indtretten Sleuer unterliegt, maß ein Liebermeilnungsbufungent jumie die Ein- und Andlubrdemilligung der juttindigen last und Sienerbehörde beigefügt fein Clau Gefrung für Beradon rungen, die intoige fiehlens her Begleitunpiere enthehen, wird feitens ber Poftverwaltung nicht fibernommen.

Rabere Austunft erteilen bie Boll- und Cienerbeberben. Die von Bolen eingebenben Bafete merben, fameit fie Maren enibalien, die frailitien Monopolen ober ben inbiretten Glenern unterliegen, wie solloffidtige Boffenbungen aus hes Mit. ind melterbebandelt, bie abrigen wie Batele bas frein Allden Berlehrs.

Ueber ben femelle gelfenden Gegenwert best delbfranten erfellen die Poffonkallen Austunft.

Finnlichen Ariegalaiffebeind. Deute trafen bie drei finnischen Avised Turnuman, Rlas Dorn und Matil Au-fi sowie das Torpedoboot S II in Bangig ein und machten pegenüber bem Schellmabler Wege fen.

In bem Gefen über die Ginidicantung ber kurgen Grale belieftrafen bat ber Cenat eine Berfügung erleffen, in ber basauf hingewiefen wird, das die Ummandinne der Gefäng. nisfirafe nur erfolgt, menn bie verbonate Girafe mexicer als bret Monate beträgt. Ift auf eine langere Breibeite. ftrafe extantit, fo finden die Bestimmungen auch bang tet un Anwendung, wenn ber von bem Berurteilfen an verangenbe Strafrest weniger als drei Monate betrack

Der Benaidpräfident hat nach Ablauf feiner fferien feine Dienfigefcafte beute wieder aufgenommen.

Neue Eperaniofurie beginnen anfangs September in Dangle, Lauglubr und Prauft. Aus unfe und Anmelbungen burch ble Dangiger Berfehragentrale, Stadtgraben 5.

Mit Gewerbelojennuierffanne find in ber Moche pun 0....19. Auguft in ber Giebigemeinde Danaig einichlieblich der Gemeinden Ohra und Smaus 21 489,48 Dit. an 144 Betfonen gezahlt worden gegenüber 20 170,78 Mt. an 151 Berfonen in ber Borwoche,

Ein Beiden ber Reit ift ein Inferat, das in einer Freiftaatgeitung erichtenen ift. Darin fellt bie Congaggengemeinde Rulm (Polen) eine Gelebesralle - Lora - Alberne Belleibnugsfüllte bagu, ? Tafein und I Glodenauffast megen Gelbnigngels jum Bertauf. - Bar bie Rinber Sfraets ift Polen alfo tein Land, in bem Mild und Donig flieft,

Megen Raummangels wirfen wir au unferm Debuttern ble Belprechung des Tangabends im Bilbelm-Theater und des ameiten Geftfpiels von Leopoldine Louftantin im Bobe poler Glabitheaier-gurlidftellen.

176 facer Goldpreis. Der Anfauf von Galb für bas Reich durch die Reichabant und die Wolt erfolgt in der Beit vom 21, bis 27, August som Rucle pop 8500 Mart für ihm Zwans signioristild, 1780 Mort für ein Besnmartude. Bur Reinde filbermungen wird bis auf weiteres bet 20 fache Betrag bes Rennmertes gezahlt.

Lobnbewegung ber Lineangefiellen. Lobnfrederungen haben die im Bentralverband ber Gilm- und Rinvangeborigen organisterten Rinoangehellten in Bemeinfoalt mit ben Ainomusitern gestellt. Die Forberungen befragen 800 Wil. Tagesgage für Muster, Vorführer 1600 und 2000 ML wochentlich, für alle anderen Angeftellten 10 Prozent Bulage auf die Robne vom 1. August. Camilloe Aufbefferungen nitt Wirkung vom 18. Nuguft.

In Sahlungoldwierigfelten ift bas feit 11 Jahren in Berlin beftebende Prival-Bantgefcit Beruburd Rundel geraten, das befanntlich ben inswiften eingegangenen Danaiger Autobusvertebr finangiert figt. Dit bille einer von einer Angabl Großgläubiger eingelehten Dilftattion werben einftweilen die Echalter ber Bant noch offengehalten. Man hoffe auf eine außergerichtliche Erlebigung des Galles: ble Vaffiven werden auf 30-40 Diffionen Mart gefanti. beneu aufehnliche Aftiven gegenüberfteben follen. Die chemalige hiefige Giliale ftebt in feiner Beelebung mehr eum alten Baufe.

Splveffer Schäffer im BilbelmeTheater. Bur ben 1. Giplember ift es herrn Direttor Bansmann mit großen Rollen gelungen, den befannten Univerfal-RRaftler Enlvefter Couf. fer, ber nach Biabriger Mbmefenbeit von Dentidland eine ene folgreiche Tournes Aber bie großten beutiden Bariciebulb neu balt, für Dausig au verpflichten. Sulvefter Schaffer fullt allein den sweiten Leil des Programms und ift für Den erffen Teil eine mettere Weibe alletetfter Reaffe gewonnen Der Borpertauf für die am 1. Ceptember Ratifindenbe Bremiere in im Barenhaus Bebr. Prepnann icon eröffnet.

Im Cheene und Ebentheeter gelaugt noben bem großen Schaufpielfilm "Der Dafuntengeiger", ber bes Schickfal einer Rufflerfamilie behandelt und in bem Dans Diterendorff, in ber Sauptrolle, Bilber von padender Rraft gibt. das Rimital-Sittenbill "Massin" aur Borführung. Beibe Bilme find von fpunnende: Daudling und freifen fomoff das Beben ber oberen Bebniaufend all auch ben Meniden, die vom Weie irrien.

Jufolge Beltungefterung auf famtlichen Beitungen ton. non feine Mafferftanbe gemeibet werben,

Polisciperial vom 26. unb 21. Auguft 1922. Geftgenom. men 20 Berfonen, darunter 8 wegen Diebstable, 1 wegen Betruges, i wegen verluchten Maubabliefalls, & megen baubfriebenabrus und Sachbeichadigung, 1 megen Bechprelleret, 9 megen Antperverlehung, I megen Schlägerei, I wegen Wie derftands und tätlichen Angriffe, 1 wegen Trunkenheit und Sachbeidabigung, 1 megen Ballautenbelanigung, 1 gus fren

Standesamt vom 21. August 1922.

nahme aufgegeben, 16 in Polizelhaft, 2 obbachtofe Perfonen

Tobediffe. E. b. Schloffers Fraus Albertiff, 5 Mon. Wittes Auna Lemm geb. Thomas, 50 3. 4 Mon. - Daus. mabchen Auguste Planthei, 44 3. 4 Mon. - G. b. Echneibers Leo Bristowski, 4 J. 11 Mon. — Invalide Wichael Corn, 81 J., 10 Mon. — Witne Johanna Arch ges. Brenabl, fat W J. - T. & 916 Belle Told, totaco. - Krou Kuguff Schönert geb. Bind, vorber verwitwete Ulmef. 70 3. 5 Mon - Anvolthe Bermann Wilthold, 78 3. - Coufmomermur. Otto Sant, 52 J. 8 Mou. — Frau Plugufic Stamm geb. Stupset, 44 J f Mon. — T. 6. Magastinehillen Theodor Den, 8 3, 8 Mon. — I. d. Pleifgera Johannes Peble, I Sib.

Seutiger Devijenstand in Danzig.

1750 GRA DOLLARO

material marks Amer. Dollar . 1 1190

Mine. Cine. Gemeinbengubusnassunsstammi Tung findet beute Montag, nachmittags 6 libr, in ber Mula bes Logengie fratt. Maf ber Lagebort nung freben it. a.: Gr. fabrobl von Aleiftern für das Metelnigungeamt, Beiding. foffing liber Pflafterung von Strafen und Bemilligung ber entstehenden Anften, nachträgliche Genehmigung ber Gr. hohung ber Mitrien in den Gemeindehäufern, Geftlebung ber Rioranichläge für 1022, Wervachtung ber Ziandgelberbebnug für Johrmärfte.

Boppol. Coatalbemofratifder Berein. In ber festen Miligirederversammfung melt Geneffe Leu einen Boring über "Renttion und Tenerung". Er seigle, wie die renktionfren Rreife mitide ibig am Musbrud Des Arlegen maren und wie fie barum bie Eduib am lebigen Wirtichafwelend tragen. Tadura, daß sie die Einfuhrung bes freien Sandels für fagt alle Erzeugniffe burchtepten, gaben fle benjenigen, die Mapitol und Waren beliben, frelegenheit, bie anderen auszumudern. Im Greiftaat baben mir befondere fraffe Beifpiele an ber 3uder- und Mild. mirtifoft. Der Zenat, in bom bie Menfeion berricht, mill durchgreifende Bingnohmen nicht treffen, Bir forbern Ginführung ber gwangewirtichaft für alle Lebendmittel und Bebarffarlifel. Itm unferen Forberungen Rachteud gu vericaffen, mitfen wir bie Maffen aufrütteln. Auch eine Giniquin der fogialifiifden Barteien mut erfolgen. Mur ber Sogialiemus fann und aus ber Reaftion beransbringen, Leuhalter Beifall dantte dem Bortragenben für feine treftenden Auslührungen. Bum ameiten Schriftführer murbe efenolle Mani fumsti gemählt, Genoffe Bafer berichtete, mas mopen des Jugeneheims bis test geldeben ill. Les murbe beimluffen, bas Memerficafistariell aufzuforbern, eine Temonfratum gegen bie Teuerung au veranhalten. Die sablreicherem Abonnement ber "Bolishimme" murbe ebenfans aufgefordert. Der Railierer Genoffe Mottenan gab Die Abrechnung fur bas Bierielfahr April-Juni.

Boppot, Cine Chelobffarm foll mit einem Ziomm. fauffal von fid fier Wart errichtet werben. Gegenftanb bes Unternehmens ift ber Beirich einer Chelobfifarm, verbunben mit Afrintiergucht. Ats Nebensweig foll bie Erzeugung win find der Gandel mir Paumaterialien betrieben werben,

Boppet, Errichtung einer neuen Apothefe. Wit Genehmigung bee Zenate fon in Boppot, und swar in Der Gegend flidweftlich ben Babndammes füblich ber großen Unterführung, eine neue Apothele erricitet werden; die mobiere Bage ber Apathete mirb ben Aemerbern von der Befunbheiteverwaltung ber Freien Ziadi Danzig befanntgegeben merben. Gine inftere Berlenung ber Apothefe in einen anderen Eladitell aus mirifchaftlimen Granden ift ansge-र्काज्याः

Ralifol. Bum Amis- und Gemeinbevor. ft eher marbe in ber leuten Gemeindevertreterfigung der fenge tommillarifche Amid- und Gemeindevorfieber Frang Rindfer mit 9 Stimmen bei einer Stimm. enthaltung auf fi Sabre gewählt. Die Erhöhung der Onfiborfeiles und bundefteuerfage lowle ber Entmurden einer Freibankordnung murden einer neugewahllen sommission, bestehend aus ? Gemeindevertretern, gur Durcharbeitung übermielen.

Renfeld Meienaverein "Sangergruft". In ber lepten militaliedermiammilung best giereins murben neuaufgenam. men Bibnich jun., g. Bifopti, Rodnomati, Maichte unb Mortuert Andorm ber 2. Worfibenbe Wiebler einen Bieundit uber bie michtigften Bereinsangelegenbeiten gegeben Bogte beidiftigte fich bie Berfammlung mit bem Danaiger Bergmaidjunit. Ga murbe ber Bunich laut, bag leitens biefer Dogentorium in bem Berein ein Bortrag gehalten werben

Menseich Rudsoblung guviel gegablter Gin. tommenftener. Radbem bie Grmafigungalifte über Die Einfommentieter für 1921 eingegangen ift, werben die were oblien Metrane gurudgegnillt. Steuerpflichtine, beren Gentemmentener für titl ermähigt ift, fonnen die guntel ergeblien Gienerbeiroge bel ber Komereitoffe in Empfong riebnien Gienerasitel fur inlt find mitanbringen. - Bur Trenge des habtemen Finangbedorfs merben folgende Bus telugne ermppen. Man Mounent wie Grundftener, 1899 Proone fite Gebandeftener, 1000 Prozent gur Gemerbeffener Beide it Pin Progent gur Claffe 2, 2469 Progent gur Rlaffe 1,

Bin Progent que Betriebsftener. Etc bereits erficbenen 700 Prozent fommen sur Ancedoung.

Aus dem Osten.

Giblug. Bur Biebereluführnug ber Budersmangebes wirtichaftung haben fich Ptagifirat und Etabiverordnetenperfammlung ber Ziadt Gibing einhellig ausaclpmien.

Cibing, Gine Berboppelung ber Armen. unterftubung beiebtoft die Glbinger Ziadinerordneten. versammlung. Bur bie Aleinrentner murben 800 000 Mit. bereitgeftellt. Im Aufammenbang damit fet nitigeteilt, bak in ber vergangenen Boche in Gibing brei Gelbfemorbe wegen Anhrungeforgen benaugen murben.

Brenfindt, Gine Rindedleiche wurde in einem Rarioffelfelbe in Deinrichau gefunden. Gin Dienftmabdien toll bas neugeborene Rind ermitrgt und verfiedt baben. Das Plaben ift verhaltet morben. - Eamillae Rlei. bunge, und Bafdefilde nahmen Diebe mit, bie nadig burde freiher in die Wohnung bee Abbaubefibere Tehen einfliegen und von den im Daufe ichlafenben Oinmobnern nicht bemerft murben.

ganigeberg. Deue Sobntampfe. Geit Eonnabenb befinden fic die Ronigsberger & petderarheiter im Mubitand. Mund 20 Dampfer, Die im Onfen liegen und teile loiden, teile belaben merben, find bamit gur Untatigtelt perurteilt. Heber die Lobnforderungen ichweben aurgeit Berbanblungen. Reber bie Faffung eines Colebelpruches, ber für bas Baugemerbe gefällt morben ift, naben fic Meinungavericiebenheiten ergeben, bie am Donnerstag gur Mieberlegung ber Arbeit in mehreren großeren Paubetrieben geführt baben. Daraufbin murbe bon ben Arbeitgebern im Baugemerbe die Ausfverrung verfügt. Gin brobenber Metallarbeiterftreit murde burch den Abiding eines Zarifvertrages beigelegt, der fur die erfte Augusthälfte eine Julage von A Marf und fur die aweite Monatkfidifte eine folde von 10 Mart auf bie beftebenben Spigenionne feftfest.

Stettln. Der Strafenbagnerftreit beenbet. Am Montag batte bie Direktion an diefenigen Strafienbabner. Die fle wieder einftellen molte, ein Edreiben gerichtet, worln fle diele aufforderte, fofort bie Arbeit wieder aufgunehmen, nidrigenfalls eine Anftellung nicht mehr erfolgen fonne, Gin Tell der alteren Leute, die fürchteten, feine Arbeit mehr gu erbalten, folgte biefer Aufforderung. Da großtenicils ble anderen freikenden Arbeiter bereits in anderen Beirieben Unterkommen gefunden batten, blieben nur noch menige Strettende übrig. In einer am Donnerstag nachmittag einberufenen Berfammlung beichloffen diefe, da eine Fortführung des Streifs wirfungslos bleiben mußte, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Promberg, Heber 10 Millionen unterichla: gen. Der Bromberger Ariminatvolliget ift es gelungen, Millionenuntericitagungen auf die Spur au fommen. Die Tefrandanten haben Grachtbriefe auf Baggonlabungen landwirtidiafilider Produtte gelällich und das Weld bafür eingezogen. Die Gesamtiumme der auf diese Weife tafflerfen und veruntreuten Weider beläuft fic auf 1945 Missionen Mart. Die Berhafteten find ber bei bem dortigen Militärmirtichalteamt angeftellte Beamte Siemund Cagangmoli. ber Beiter ber Gutterabtellung, ferner ber fentere Bentnant. ichige Bivilangefiellte Blabiblans Chrightomeff und fein Bruder Rierander. Der Hannichulding, nomens Graenk, Bertreter bes Weichaltofibrerd ber Firma Barimia, ift Hüchtig und konnte bisber noch nicht ermittelt werden.

Kleine Nachrichten.

3meifillindiger Begelflug abne Wotor. Bet bein Gegel. flugweitbewerb in der Aben find Leiftungen vollbracht morden, die in der naugen Welt Auffeben erregen merben. Der Sindent Martens aus Saunover ftieg abends auf und freiste mit feinem motorlofen Segellingzeug eima 100 Meter über leinem Ausstiegsplatz, 45 Minuten lang barüber und flog dann, fich lange noch in gleicher bobe baltend, ins Land bluein. Er fandere ichlieftlich nach einem Pluge von 108 Stunden bei einem Dorfe gebn Glometer weitlich der Mb. flugetuppe. Tiefer Beltreford wurde aber noch von dem

Binbenten an ber Lednifden Opchichtle Counques Centien milt 2 Stunden ill Gefunden gefolagen. Dengen flog biefelbe Dafdine wie Martens. Die von ber Bannoveriden Blaggonfabrit erbauf ift. Denten ftieg gleich nach Abfing 100 Meter fiber bie Bafferfupps, ging bann auf 200 Meter und hielt diefe Glugbobe bouernd, mabrend eines gang gleichmäßigen Fluges bei. 218 noch 134 Stunden ber Bind abflaute, fotof Bennen ben fitr ben 100 000-Mart-Preis bes Rhon-Wettbewerbes erforberlichen Stredenflug an. Er landete an berfelben Stelle, wie tand guvor fein Ronfurrent.

Gine Rarl-Legien-Straße. Die Dobengollernftraße in Brandenburg a. b. O. hat durch Berordnung ber Polizeiverwaltung ben Ramen Rarl-Legien-Straße erhalten.

Tas internationale Schachtnenter ift Freitag in Conbon 411 Ende gegangen. Capablanca behält die Weltmeisterschaft.

Die neme aguptifche Glagge. Die Belbftanbigfeliserfla. rung von Megupten hat dem Lande neben anderem auch bas Recht einer eigenen Flagge gebracht. Die neue agypifche Bandelsflagge ift grun mit einem gunehmenben Mond und bret meiften Sternen in der oberen linten Ede.

& Tobedopfer bei einer Reffelexplofion. Greitag mittag flog ber Audflugebampfer "Anffbaufer" bei ber Binbener Soleufe in ber Rabe von Brieg auf ber Oder infolge Reffel. explosion in die Luft. Eamilide an Borb befind. ficen Berfonen murben geibtet. Bum Glad mar ber Dampfer ale Schlepper tatig, fo baf nur fünf Beute an Port maren. Der Dampfer fintte ffinf Roblenfahne bis aur Soleufe geichleppt und mollte gerade umdreben, ant bie Explofton erfolgte. Rachdem fich bie Rauchwolfen verzogen hatten, fab man nur noch einen fleinen Reft vom Bed. Meber bie Urface wird fich Genaueres nicht mehr feftftellen laffen, ba von der Befahung niemand am Leben geblieben ift.

Rene Rabmeltreterbe bat ber beutiche Dauerfahrer Pewanom auf ber neuerbauten Mennbahn im Prager Stadion aufgestellt. Rachdem erft fürglich Stellbrint bort bie Bettfabrrefords von 20 Rifometer bis sur Giunde nnterboten bat, gelang es Lewanom in ben Dauerrennen mit Reitelbed und Giellbrinf gufammen diefe Belftungen wiederum ge verbeffern. Lemanom durchfuhr 20 Rilometer in 14 Minuten 1,2 Set. und 25 Rilometer in 17 Minuten 17,2 Sefunden. Die alten Sochftleiftungen maren für 20 Allometer 14: 48,8 und für 25 Rilometer 17: 47,1. Die Berbefferungen find alfo recht beträchtlich.

Der erfte beutiche Rabelbampfer. Bie aus Gieifin gemelbet wird, ift ber gur Reederei Runftmann geftbrige Dampfer "Gerba Aunftmonn" auf ber Bultanmerft als Rabeldampfer umgebaut morben. Der Dampfer verließ jest die Berft, um feiner Beftimmung übergeben gu merben. Der Dampfer ift ber erfte Rabelbampfer, ben Deutschland befitt.

oo Versammlungs-Anzeiger on

Boltstagsfraftion.

Montag, abends 6 Uhr, Sipung im Fraktionszimmer.

S.P.D. Landesvorffand.

Dienstag, den 22., abends 6 Ufr, im Fraktionseimmer (Nolfstag), Sibung.

Gemeinder und Staatsarbeiter,

Am Dienstag, ben 22. August, 8 Uhr abende: Bertrauensmännersipung bei Reimann, Dausig, Gifchmarft 6.



Beranimorilich für Politik Ernst Loops, Danzia; für Dansiger Nachrichten und den fibrigen Teil Frit Weber, Danzig; Inferate Anton Foofen, Dansig. Drud non N. Gehl u. Co., Danglg.

Ab 1. September:

Die größte Attraktion der Weit!

Dazu ein fabelhaftes

Varieté-Programm!

Robert E

Altstädtischer Graben 3 neben der labakinbrik M. A. Hasso.

Tuch-, Menulaktur-, Kurz- und Wollwarsk Anlerligung eleg. Herrengarderobenach Mak

Damen-Kostüme und Mäntel.

after Verrat, wich ganstige Kaufgeezenheit zu woltigen Preisen.

Metropol-

Lichtspiele

Dominikawali 12.

2 jenjationelle Erftaufführungen!

Der große Dieb!

Der monumentale Abenteurer-Film mit Colette Corder.

Die Apotheke

des Teufels!

Detektiv Prama mit

Bruno Richgrün als Nic Carter.

Bestgewählte gediegene Masik, Wochentags ≠ Uhr. — Sonntags 3 Uhr.

welche flott liefern konnen und fauber arbeiten, finden bas ganze Jahr hindurch

lohnende Beichäftigung

Melbungen mit Probearbeit nur normittags swifden 8-12 Uhr bei

Albert & Bruno Fischer, Heumarkt 4.

Neu erschienen!

Gefängninen

Dr. Richard Bagner. Preis 15 Mark.

Verlag Volkswacht Spendhaus 8 und Parablesgaffe 82.

n unserer Zeltung sind = billig und erfolgreich.

Falt neue Bimmermanniche Wäscherolle

Erped. d. Bolksftimme, (+ ber Bolksftimme.

Gut erhaltenes Reikbrett (mittl.Bröße) 3. kaufen gel.

Klain, Langf., Pfefferftr, 5 🕒 Ulte Schaft-Stiefel

und altes Leder wird zu hoh. Preil, gekauft Schulz, Robide Baffe 6, Baf 2 Tr.

Rähmaldtinen

kaufe ju hohen Preifen. Angeb. unter E 555 a. d. Erped. b. Bolkstimme, li

Fahrrad

aus Prinathand zu kaufen preiswert ju verkaufen, gefucht. Offerien unter Offert, unt. V. 572 an bie | V. 565 an Die Expedition

mit mehrjähr. Proris luci Angebote mit Preis erbittet Stellung mit durchgebend. Klein, Langf. Pfefferftr. 5! Arbeitsg. Ang. unt. E. 570 a.d. Erp d. Bolksftimme. (†

gegen 2. Zimmer-Wohnung zu tauschen gesucht. Wer lagt die Erpedition ber

Bollisitimme. gegen 3.Bimmer. Bohnung

ju taufchen gefucht. Angeb. unt. E 581 an die Erped. der Bolksflimme.

von Danzig, die eine in der erft. Etage gel. Mohn. hab, werben um Angabe der Abreffe gebeten. Ang. unt, C. 652 an die Egped. ber Bolksftimme.

Fortziehende

Jung, anftänd Mann lucht leini. möbl. Zimmer ob. Schläfftelle ab 1. 9. 22. Ungeb, unt, V, 573 an bie Erped. d. Bolhsftimme. (†

Widhelbeiladung

nach Hamburg gesucht. Bon wem fagt die Exped. <u> Politimme.</u>

Schachtmeister

für Planierungsarbeiten, eventl. mit Kolonne, sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnissen nachmittags 5—6 Uhr.

Bergford

Holz-Speditions- u. Lager-Besellschaft m. b. H. Langgarien 47, parterre links.